

**Eröffnung der Auftaktveranstaltung des Kreistages des Kreises Unna  
zum Demokratiejahr 2019 am 17.01.2019 in der Aula des Hellweg-  
Berufskollegs in Unna**

**Sehr geehrte Frau Bejarano,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Deutschen Bundestages, des NRW-Landtages und des Kreistages,  
sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeister,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,**

**ich begrüße Sie alle ganz herzlich zur Auftaktveranstaltung des Kreistages des Kreises Unna zum Demokratiejahr 2019 hier in der Aula des Hellweg-Berufskollegs, die nicht nur für schulische Anlässe, sondern auch vom Kreistag regelmäßig für seine offiziellen Zusammenkünfte genutzt wird.**

**Wir befinden uns also heute an einem Ort der praktischen und angewandten Demokratie in unserer Region.**

**Versammelt sind hier heute u.a. die im Kreis Unna demokratisch gewählten Abgeordneten aus den staatlichen Parlamenten und aus dem kommunalen Kreistag sowie die gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreisgebiet.**

**Als besonderen Ehrengast unserer Veranstaltung begrüße ich heute ganz herzlich Frau Esther Bejarano, von der wir gleich noch hören werden.**

**Liebe Frau Bejarano,**

**ich bin sehr beeindruckt, dass Sie die Mühen auf sich genommen haben, um zu uns nach Unna zu kommen, um uns aus Ihrem Leben zu berichten, das eng verknüpft ist mit der Geschichte unseres Landes.**

**Wir alle sind sehr gespannt auf Ihre Worte.**

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**das neue Jahr 2019 ist in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr für die Geschichte unseres Landes im Allgemeinen und für die Entwicklung unserer Demokratie im Besonderen.**

**Daher haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und ich im vergangenen Jahr vereinbart, das Jahr 2019 im Kreis Unna zum „Jahr der Demokratie“ zu erklären.**

**Der Kreistag hat dieses Anliegen einstimmig unterstützt und entsprechende Finanzmittel bereitgestellt, so dass wir dieses besondere Jahr 12 Monate lang mit öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen aller Art begleiten können.**

**Vor 100 Jahren endeten der 1. Weltkrieg und das Kaiserreich.**

**Damit wurde der Weg frei für die Demokratie und ein neues Weltbild.**

**Die neue Weimarer Reichsverfassung hat nicht nur dem Parlament mehr Rechte verschafft, sondern auch das Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt, so dass seitdem die Mehrheit der erwachsenen Menschen in unserem Land überhaupt wahlberechtigt ist.**

**Vor 70 Jahren, nach dem 2. schrecklichen Krieg und den schlimmsten Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die die Geschichte kennt, trat unser Grundgesetz in Kraft.**

**Es soll uns vor erneuter politischer Willkür schützen, es ist der zentrale Pfeiler unseres gesellschaftspolitischen Denkens und Handelns – es ist unverzichtbar!**

**Vor 50 Jahren hat Bundeskanzler Willy Brandt die Aussage „Wir wollen mehr Demokratie wagen!“ zur Maxime der Politik seiner Regierung gemacht.**

**Vor 30 Jahren hat eine gewaltfreie und demokratische Revolution die Wiedervereinigung unseres geteilten Landes ermöglicht.**

**Demokratie ist kein Naturgesetz – also unumstößlich.**

**Sie braucht vielmehr Menschen, die entschlossen für sie eintreten, die sie vorleben und die sie weiterentwickeln.**

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,**

**die aktuelle Trägerin des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, Aleida Assmann, hat sich in einem sehr klugen Buch mit der Frage auseinandergesetzt.**

## **Kann man aus der Geschichte lernen?**

**Im Gegensatz zu vielen bedeutenden Historikern bejaht Sie diese Frage mit voller Überzeugung und kommt zu dem Schluss, dass mit der Schaffung eines vereinigten und vor allen Dingen demokratischen Europas nach den verheerenden Weltkriegen des 20. Jahrhunderts und nach dem beispiellosen Verbrechen des Holocaust eine konsequente und bislang sehr erfolgreiche Lehre aus der europäischen Geschichte der 1. Hälfte des vergangenen Jahrhunderts gezogen worden ist, von der wir alle bis heute profitieren.**

**Nur eine lebendige demokratische Gesellschaft, die von der überwiegenden Mehrheit seiner Bürgerinnen und Bürger aus vollster Überzeugung getragen wird, kann die politischen Dämonen unserer Vergangenheit in Schach halten und dafür sorgen, dass die fürchterlichen Katastrophen des 20. Jahrhunderts Vergangenheit bleiben.**

**Wenden wir uns also gegen Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Populismus jeder Art und sorgen wir gemeinsam dafür, dass wir auch im Kreis Unna eine demokratische Gesellschaft bleiben!**

**In diesem Sinne eröffne ich offiziell des Jahr der Demokratie 2019 im Kreis Unna und gebe das Wort weiter an Frau Esther Bejarano.**

**Glück Auf!**